

Mittersiller Nachrichten



SALZBURGER WOCHE

SPZIAL 19 // 1. JULI 2016

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTPLATZ: Wochenmarkt, Fr., 1. Juli; Fr., 8. Juli; Fr., 15. Juli; Fr., 22. Juli, jeweils ab 9 Uhr.
PARKPLATZ NATIONALPARK-ZENTRUM: Public Viewing EURO 2016, Halbfinale; Mi., 6. bzw. Do, 7. Juli, jeweils 21 Uhr.
STADTZENTRUM: Moonlight-Shopping, Thema: „Nacht des Sports“; Fr., 8. Juli, 18 Uhr.
STADTPLATZ: Open Air-Konzert des Tauern-Blasorchesters; Sa., 9. Juli, 19.30 Uhr.
PP NATIONALPARKZENTRUM: Public Viewing EURO 2016, Finale; So., 10. Juli, 21 Uhr.
MUSIKPAVILLON: Platzkonzert der Bürgermusik, Fr., 15. Juli, 19.30 Uhr.
STADTZENTRUM: Moonlight-Shopping - „White Night“; Fr., 22. Juli, 18 Uhr.
RATHAUS: Vernissage „Farbenspiel“ Fr., 22. Juli, 19 Uhr.

STUHLFELDEN

GH FLATSCHER: Tag der Blasmusik, Sa., 2. Juli, 20 Uhr.
DORFZENTRUM: Dorrfest; Sa., 16. Juli, ab 12 Uhr bzw. So., 17. Juli, ab 10 Uhr.

HOLLERSBACH

DORFZENTRUM: Platzkonzert TMK; Fr., 8. Juli, 19.30 Uhr.

Public Viewing in Lokalen

MITTERSILL. Folgende Betriebe bieten Public Viewing im Rahmen der EURO 2016 an: Hotel Kogler, Mittersill (Hotelhalle); Hotel Bräurup, Mittersill (Hotelhalle); Hotel Heitzmann, Mittersill (Gastgarten); Schichtseitei, Mittersill (ab 17 Uhr, Sonntag Ruhetag).

Dieser Sommer wird ein absoluter Hit

Viele hochkarätige Veranstaltungen stehen auf dem Programm. Highlights sind die Moonlight-Shoppings und das Stadtfest. Mehr im Blattinneren



Der Bäckermeister liebt Country-Rock

Am Freitag, 8. Juli, steigt das erste heurige Moonlight-Shopping im Zentrum von Mittersill. Die teilnehmenden Mittersill-Plus-Betriebe bieten viele Aktionen und Attraktionen. Bäckermeister Heimo Tildach lädt ein in sein Geschäft zum „Country Rock“. Mehr darüber auf den **Seiten 14 bis 16**. BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

**DER
STANDPUNKT**
Roland Rauch



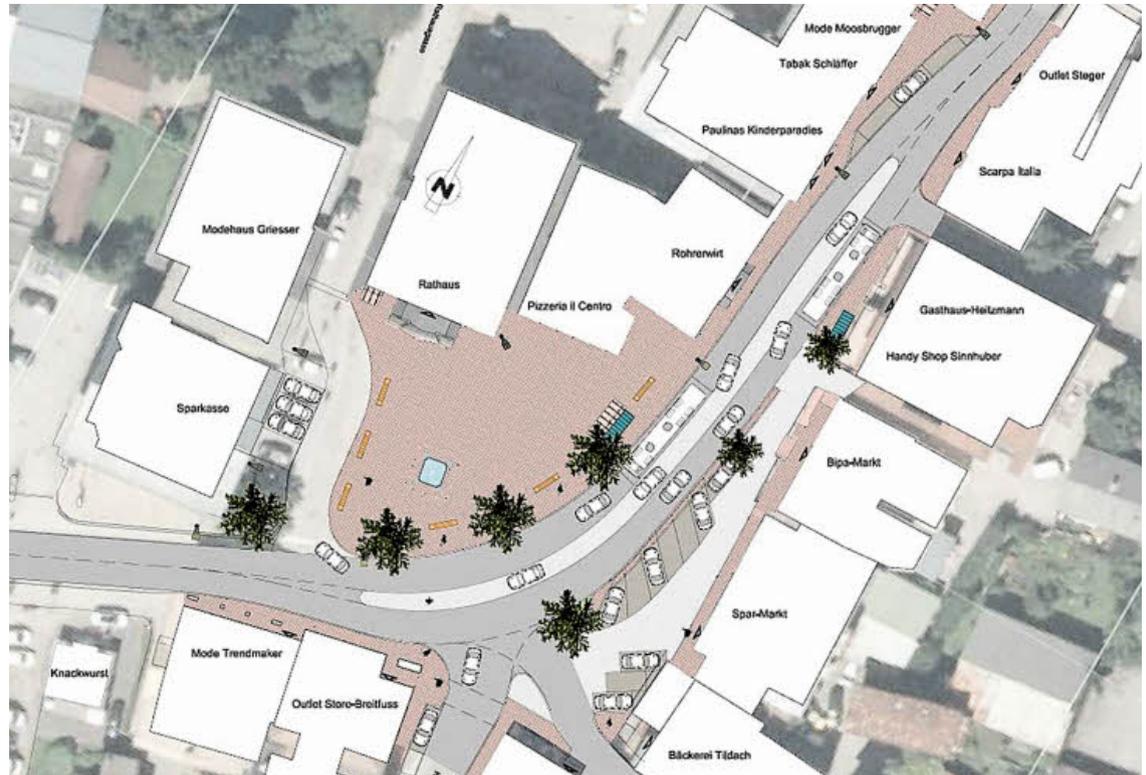
Endlich Sommerhits

Endlich ist er da – der lang ersehnte Nationalpark-sommer. Einen ersten Vorgeschmack auf die herrliche Sommerzeit haben wir in den vergangenen Tagen bereits bekommen. Den offiziellen Sommerstart feierten wir gemeinsam mit der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern bei der traditionellen Almsommereröffnung auf der Kapelleralm in Embach.

Nun geht es sportlich weiter mit den Public Viewings zur Euro 2016 beim Nationalparkzentrum. Kulturell verwöhnen uns ab sofort jede Woche unsere Trachtenmusikkapellen in Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden bei den Sommerkonzerten mit erstklassigen musikalischen Klängen. Ein besonders beliebtes Fest im Sommerhitskalender ist das Dorffest in Stuhlfelden mit den spektakulären Highland Games.

Die Mittersill Plus Mitgliedsbetriebe im Zentrum von Mittersill bieten wieder originelle Aktionen bei drei Moonlight Shoppings für einen entspannten Einkauf im sommerlichen Ambiente und genussvolle Stunden beim Flanieren durchs Stadtzentrum. Alljährlicher Sommerhöhepunkt bleibt das Mittersiller Stadtfest, das heuer im Zeichen unserer Partnerschaften steht. Dabei feiern wir besonders unsere langjährige Städtepartnerschaft mit unseren Freunden aus Büren und begrüßen unsere neue Partnerschaft mit dem FC Schalke 04.

Es wartet also ein abwechslungsreiches Sommerprogramm – wir freuen uns auf einen Sommer voller hitverdächtiger Angebote.



Im Zentrum – von Mode Moosbrugger bis zur Salzburger Sparkasse – soll die Gerlos Bundesstraße neu gestaltet werden. Zentraler Punkt ist ein Mittelstreifen, er trennt die beiden Fahrstreifen. BILD: BAUCON

Neue Verkehrsführung

Der Bereich des Stadtplatzes wird fußgängerfreundlicher gestaltet – und der Verkehr soll gleichzeitig flüssiger durch den Ort kommen.

MITTERSILL. Die Architektur der Innenstadt sei einzigartig, sagte Bgm. Wolfgang Viertler bei der Bürgerversammlung vorvergangene Woche. Doch der Verkehr verstelle den Blick darauf. Nun soll der Platz attraktiver werden.

Harald Schlosser von der Zeller Firma Baucon erläuterte die geplanten Maßnahmen, deren Kernstück ein multifunktionaler Mittelstreifen ist. „Es gibt keinen Zebrastreifen mehr, Fußgänger queren die Straße über den Mittelstreifen.“ Die Verkehrsführung werde klarer, u. a. weil man von den Parkplätzen vor dem Stadtcafé nicht mehr direkt auf die Straße fahren kann. „Es gibt eine Einbahnlösung.“

Der Kreuzungsbereich vor der Meilinger Taverne wird vergrößert, der Stadtplatz dafür um 60 Quadratmeter „angeknabbert“. Diese Fläche bekommt er durch das Auflösen der Bushaltestellen zurück: Die Busse halten



Harald Schlosser, Verkehrsplanner

„Sicherheit für Fußgänger wird erhöht, Verkehr fließt besser.“



Vizebgm. Gerald Rauch, SPÖ

„Dieses Konzept verbessert die Gesamtsituation im Zentrum.“

künftig auf der Fahrbahn, Pkw können auf dem Mittelstreifen vorbeifahren – Lkw nicht.

Diese Lösung war in der Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen worden. Dagegen sind die Grünen – Renate Holzer: „Es ist eine Durchflussoptimierung, keine Verkehrsentslastung. Es werden nicht weniger Autos fahren.“ Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ) dazu: „Wir wollen das Zusammenspiel der Verkehrsteilnehmer verbessern.“

Es gab einige Fragen von Besuchern, etwa wegen des Wegfalls des Zebrastreifens. Verkehrsplanner Peter Rettenbacher erläuterte, dass man, wenn nötig, nach-

träglich einen Zebrastreifen markieren könne. Es werde auch eine 30-km/h-Zone für diesen Abschnitt beantragt.

Linksabbiegen werde schwieriger, weil es durch den Wegfall des Zebrastreifens weniger Lücken gebe, meinte ein Besucher. Zweifel gab es an der Bushaltestellen-Lösung: „Lkw können am stehenden Bus nicht vorbei, es wird Staus geben.“ Rauch sagte, es seien nur wenige und kurze Bus-Stops. Bürgermeister Viertler abschließend: „Es ist ein Versuch, und wenn notwendig, werden wir korrigieren.“

Geplante Bauzeit: Anfang Oktober bis Mitte November. simo

Mittelstreifen als innovative Lösung

Er soll Fußgängern ein sichereres Überqueren des Stadtplatzes ermöglichen.

MITTERSILL. 12.000 Fahrzeuge fahren – oder stauen – täglich auf der Gerlos Bundesstraße durch Mittersill. „Es sieht mehr aus wie ein Parkplatz als wie der Stadtplatz der Nationalpark-Hauptstadt“, sagt Verkehrsexperte Peter Rettenbacher. Das sei schade, denn der Bereich habe großes Potenzial: „Das sieht man an den schönen Häuserfassaden.“

Der von der Straße durchschnittenen Stadtplatz soll im Gesamten für Fußgänger attraktiver und sicherer werden – und vom Verkehr entlastet. Derzeit sei die Aufenthaltsqualität für Fußgänger nur vor dem Rathaus gut, weniger auf der gegenüberliegenden Seite. Und es sei mühsam von einer auf die andere Seite zu gelangen. „Wenn ich vom Rathaus zum Spar oder Bäcker gehe, muss ich einen Umweg über den Schutzweg nehmen.“ Günstig wäre es, wenn Fußgänger im Be-

reich von Mode Moosbrugger bis zur Sparkasse die Straße überall queren könnten, sagte Rettenbacher und präsentierte die Lösung:



„Mittelstreifen ist eine große Erleichterung für Fußgänger.“

P. Rettenbacher, Verkehrsexperte

Auf einem Mittelstreifen, er ist 2,5 Meter breit und farblich gekennzeichnet, sollen Fußgänger die Fahrbahn auf zwei Etappen überqueren können. „Das ist eine gewaltige Erleichterung“, sagt Rettenbacher. „Solche Lösungen gibt es bereits in der Schweiz, dort heißen sie Mehrzweckstreifen, bei uns nennt man sie multifunktionale Mittelstreifen.“

Zudem wolle man den Verkehr flüssiger durch den Ort führen.

Dafür müssten Stauunkte weg: „Staus verursachen vor allem Linksabbieger, die in die Lebzeltgasse wollen, und Autofahrer,



„Wir müssen daran gehen, den Verkehr zu entflechten.“

Bgm. Wolfgang Viertler

die geradeaus in die Kirchgasse wollen. Sie bleiben mittig stehen, nachfolgende Autos kommen rechts nicht vorbei.“ Eine eigene Spur für diese Verkehrsteilnehmer sei, weil nur temporär genutzt, nicht sinnvoll, sie verbrauche nur wertvollen Platz. Statt dessen dürfen Verkehrsteilnehmer dort den Mittelstreifen benützen. Der Streifen darf von Pkw-Lenkern auch als „Überholspur“ benützt werden, um am in

der Station haltenden Bus vorbeizufahren. Der Bus hat keine eigene Bucht mehr, sondern wird auf der Fahrbahn stehen bleiben.

Das heiße Thema Parken werde in Mittersill gut gelöst, sagte Rettenbacher. Im Februar wurden die Parkplätze vor dem Spar, in der Lebzeltgasse und in der Kirchgasse überprüft: Erkenntnis: „Den ganzen Tag über gibt es ein freies Parkplatzangebot im Zentrum. Und die Entfernungen sind kurz, oft nur 50 Meter, das hat man im Europark kaum.“

Bürgermeister Wolfgang Viertler zu den Zielen: „Das Zentrum von Mittersill, dieses Ensemble, die Architektur der Innenstadt ist einzigartig. Wir müssen daran gehen, den Verkehr zu entflechten. Wir müssen diesem unglaublichen Ensemble eine Fassung geben, die dazu passt. Die Gelegenheit ergibt sich jetzt, wir müssen sie nützen.“

simo

SALE
SALDI SOLDES

SALE
SALDI SOLDES

SALE
SALDI SOLDES

S.OLIVER STORE
ZELLERSTRASSE 1
5730 MITTERSILL

S.OLIVER STORE
MARKTSTRASSE 38
5741 NEUKIRCHEN

S.OLIVER STORE
MARKTSTRASSE 34
5661 RAURIS

s.Oliver



Skizze der Hubbrücke: Sie kann bei Hochwasser um 1,80 Meter angehoben werden – das Wasser staut sich nicht mehr auf. BILD:GDE.MITTESSILL

Daten und Fakten zur Hubbrücke

Die Spannweite beträgt rund 30 Meter, das Gewicht (Stahltragwerk) ca. 230 Tonnen.

Das Anheben im Hochwasserfall (ab HQ10) erfolgt hydraulisch. Hubhöhe: 1,80 Meter. Dauer: 30 Minuten. Elektrischer Antrieb. Bei Stromausfall übernehmen Aggregate oder Handkurbel bzw. Akku-Bohrschrauber.

Temporärer Fußgängersteg: Entsteht oberhalb der Brücke und überspannt in 4,25 Meter Höhe Salzach und Lokalbahn. Errichtet wird der Steg (2,20 breit) vom Bundesheer.

Die Bauzeit beträgt acht Wochen, eine Woche vor Weihnachten soll sie fertig sein. Kosten: 2,5 Mill. Euro.

Hauptverkehr

Eine spezielle Hubbrücke wird die alte Salzachbrücke bis 16. Dezember – wird der Verkehr umgeleitet.

MITTERSILL. Die Salzachbrücke ist bei Hochwasser eine absolute Schwachstelle. 2014 schrammte die Stadt an einer Katastrophe vorbei. Die Gemeinde drängte auf eine Lösung, das Land erfasste die Dringlichkeit und beschloss einen Neubau. „Die einzige Lösung war eine Hubbrücke“, erläuterte Werner David, Leiter des Referates Brückenbau.

Die Vorarbeiten haben längst begonnen, ab Mitte September geht es augenfällig zur Sache. Ab dann wird ein Fußgängersteg gebaut. Nach dessen Fertigstellung wird die alte Salzachbrücke abgerissen und mit dem Bau der Hubbrücke begonnen. Nach acht Wochen Bauzeit soll sie fertig sein.

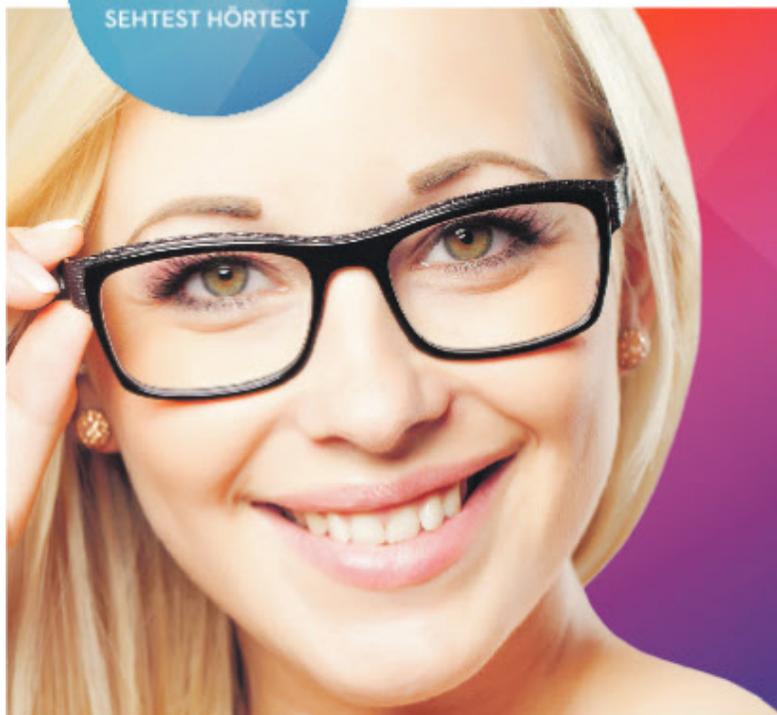
Während dieses Neubaus wird der Hauptverkehr durch die

Stadt anders geführt. „Mittersill und alle Geschäfte im Zentrum werden gleich gut wie bisher erreichbar sein“, betonte Bgm. Wolfgang Viertler bei der Bürgerversammlung. „Wir haben von politischer Seite immer klar gemacht, es ist uns wichtig, dass man in der Zeit des Adventmarkts frei zu den Geschäften der Innenstadt zufahren kann.“

Der Verkehr sei eine heikle Sache, sagte Viertler, gute Information deshalb wichtig. 2014, als die Salzachbrücke nach dem Hochwasser an einigen Tagen nicht passierbar war, habe man das Gefühl bekommen, der Ort sei ausgestorben. „Das war ein psychologischer Knacks für den Handel und die Bevölkerung.“ Viertler bat um Verständnis für die Maßnahmen

www.optik-maurer.at

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at



SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

Mo - Fr 08:30 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

wird umgeleitet

ersetzen. Während der Bauzeit – 24. Oktober

und sagte: „Wir brauchen aus Überlebensgründen eine Neustrukturierung der Brücke und machen eine Verkehrsführung, mit der alle leben können.“

„Die historische Chance müssen wir nützen.“

Bgm. Wolfgang Viertler

Der Bürgermeister präsentierte die von der Gemeinde und Experten ausgearbeitete Umfahrungslösung, die für die Zeit des Brückenneubaus ausgearbeitet wurde. „Man fährt von Zell kommend in Felben ab, übers Krankenhaus hinunter zur Hypo, macht die Kehre und fährt durch den Ort in Richtung Krimml. Das

wird einspurig immer möglich sein. Alle Geschäfte, die gesamte Innenstadt, sind immer erreichbar. Es wird immer etwas los sein. Von Krimml kommend wird der Verkehr einbahnmäßig über die Hallenbadstraße geführt, die wir jetzt gerade umfassend sanieren. Und man kann von Krimml kommend jederzeit in den Ort hinein fahren, die Parkplätze sind frei, das ist alles kein Problem.“

Der Spätherbst werde eine Herausforderung, sagte Viertler, aber vom Neubau der Brücke und der gleichzeitig durchgeführten Neugestaltung des Stadtplatzes (siehe Seiten 2/3) würden alle profitieren. „Jetzt haben wir diese historische Möglichkeit, ziehen wir es gemeinsam durch, für uns und für die gesamte Region.“ simo

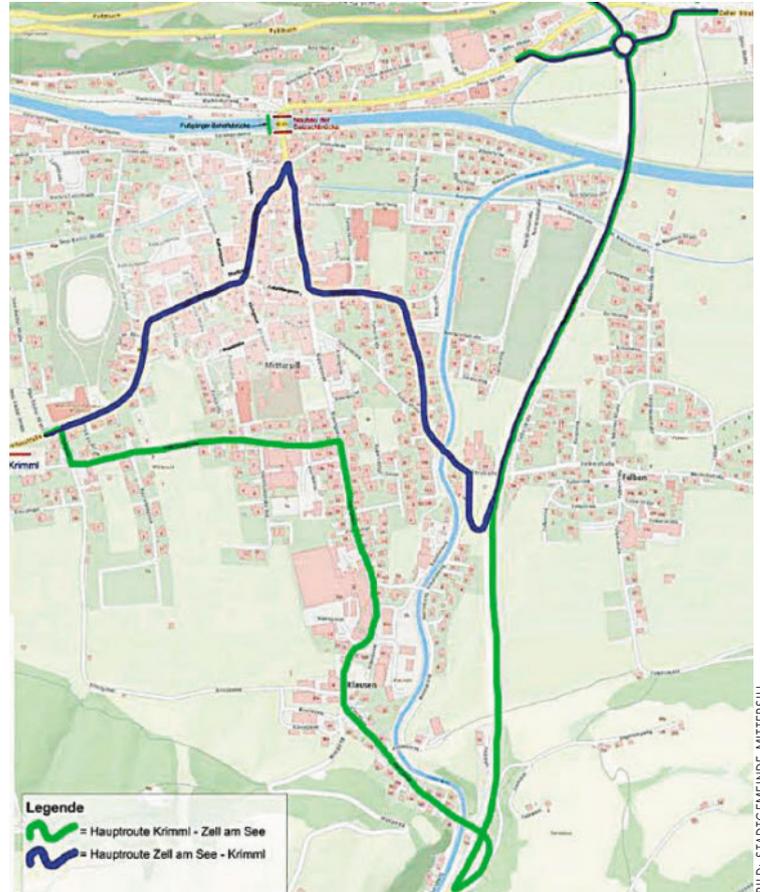


BILD: STADTGEMEINDE MITTERSILL

Es droht ein medizinischer Engpass

Nach dem Tod von Waltraud Kvapil sind Mittersill, Stuhlfelden und Hollersbach unterbesetzt.

MITTERSILL. Ganz überraschend verstarb am Freitag, dem 17. Juni, die praktische Ärztin Waltraud Kvapil (58). Verabschiedet wurde sie am Freitag, 24. Juni, am Kommunalfriedhof in Salzburg.

Für Stuhlfeldens Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher (ÖVP) war das ein Schock: „Frau Doktor Kvapil war immer für ihre Patienten da, sie hatte viel Einfühlungsvermögen, nahm sich Zeit, war sehr beliebt und hat vielen Menschen auch emotionale Unterstützung gegeben. Es ist eine Tragik, dass sie so plötzlich und überraschend verstorben ist. Unser aller Mitgefühl ist bei der Familie, ihr gehört auch unsere Wertschätzung.“

Neben dem menschlichen Verlust gebe es nun auch eine große Lücke in der hausärztlichen Versorgung in Mittersill, Stuhlfelden und Hollersbach zu füllen, denn Sprengelarzt Peter Sturm befindet sich derzeit auf Urlaub, schil-

derte Ottenbacher. Momentan ist das Einzugsgebiet mit ca. 8000 Einwohnern von einem Hausarzt, Henrik Hellan, zu bewerkstelligen. „Unsere sehr engagierte Kollegin hinterlässt leider eine große Lücke in der täglichen Patientenversorgung. Wir bitten um Verständnis, dass wir derzeit nur dringliche medizinische Fälle behandeln können und bitten auch, wenn möglich, die Hausärzte in den Nachbargemeinden aufzusuchen“, sagt Hellan.

Gesucht: Vertretung bzw. Nachfolger

An einer Lösung – beispielsweise „Vertretungsarzt oder Nachfolger“ – werde von allen verantwortlichen Stellen intensiv gearbeitet. Als mögliches Szenario würde sich laut Hellan ein Vertretungsarzt anbieten, der die bestehenden Räumlichkeiten im



Henrik Hellan ist derzeit alleine für die hausärztliche Betreuung zuständig.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Krankenhaus Mittersill nutzen könnte. Zur Nachbesetzung werde die Hausarztstelle von der Ärztekammer voraussichtlich mit 1. Oktober ausgeschrieben.

„Aufgrund des bestehenden Ärztemangels ist jetzt im Sinne der Versorgung der Bevölkerung ein großer gemeinsamer Kraftakt

notwendig, ebenso bedarf es einer gemeinsamen Anstrengung, um einen Nachfolger für Frau Doktor Kvapil zu finden“, so Hellan. Erfreulich sei, dass Kollegen in den Nachbargemeinden, Fachärzte, die Tauernklinik und die Tauernapotheke Mittersill umgehend Unterstützung angeboten hätten. Henrik Hellan bittet die Bevölkerung „in dieser sehr traurigen und schwierigen Situation um Verständnis.“

Sonja Ottenbacher und ihr Mittersiller Amtskollege Wolfgang Viertler haben umgehend Kontakt mit den Hausärzten aufgenommen. Sie wollen, dass die Versorgung der Bürger gesichert ist und keine Überforderung der niedergelassenen Ärzte stattfindet. Die Politiker haben sofort die zuständigen Stellen, die Salzburger Ärztekammer und Salzburgs Gesundheitsreferenten Christian Stöckl, über diesen Engpass in Kenntnis gesetzt.

simo

Neues Jahr, neuer Präsident

Jährlich im Juni wechselt das Amt des Präsidenten des Lions Club Mittersill. Die Führung für das neue Lionsjahr wurde von Thomas Brodschöll übernommen.

BRAMBERG. Die Lions sind da, wenn schnelle und unbürokratische Hilfe gebraucht wird. „We serve – wir dienen“ – ganz nach diesem Grundsatz der Lions konnte der Club auch im abgelaufenen Jahr Menschen der Region helfen. Der scheidende Präsident Stefan Kaiser jun. bedankte sich kürzlich bei der Jahressitzung bei allen Lionsfreunden für ihren Einsatz und ihre Hilfe und wünscht dem neuen Präsidenten Thomas Brodschöll von Herzen alles Gute. Als Sekretär unterstützt den neuen Präsidenten Walter Gandler.

Diese Übergabe ist ein erfreulicher Anlass und wird gebührend gefeiert. Die Feier fand in diesem Jahr in der S.Lounge statt. Hier wurden die Lions bestens ver-



(v. l.): Sekretär Walter Gandler, Ingrid Novotna, Präsident Thomas Brodschöll, Past-Präsident Stefan Kaiser jun., Evi Manzl, Past-Sekretär Anton Manzl.

BILD: LIONS CLUB MITTERSILL

wöhnt und das Gebrüll verwandelte sich allmählich in ein zufriedenes Schnurren. Der Lions Club bedankt sich auf diesem Wege auch bei seinen vielen Sponsoren und Gönnern: Ohne

sie wäre diese Arbeit und die Hilfe für die Menschen dieser Region nicht möglich. Präsident Thomas Brodschöll: „Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches und interessantes Lionsjahr und bitte

Euch alle um eure Hilfe und Unterstützung. Mit unseren Aktivitäten werden wir auch in diesem Jahr das tun, was unser Auftrag ist: Menschen helfen, die uns brauchen.“



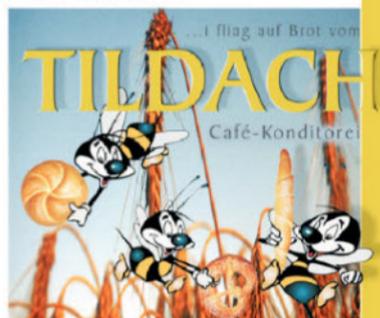
Tipp vom Bäckermeister: Kalter Fruchtekuchen

Zutaten (für 6 Personen):
10 Scheiben Toastbrot (vom Vortag), 250 g Ribisel (rot), 250 g Ribisel (schwarz), 450 g Himbeeren, 150 g brauner Zucker, 1 Zitrone, etwas Butter zum ausfetten der Form

Eine Gugelhupfform mit ca. 1. Liter Fassungsvermögen ausbuttern und bei Seite stellen. Die Früchte, den Saft der Zitrone und den Zucker in eine Pfanne geben und ca. 3-5 min. erhitzen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Inzwischen den Boden und die Ränder der Gugelhupfform mit Brot auslegen. Das Brot kann gebrochen oder fester angedrückt werden, damit es hält. Danach abwechselnd, schichtweise Früchte und Brot in die Form einbetten, bis sie voll ist. Sollte sich das Brot nicht ausreichend ansaugen, kann man mit etwas Orangensaft nachhelfen – das Brot sollte saftig sein. Unbedingt mit Brot abschließen. Zum Schluss mit einem Teller bedecken, beschweren und über Nacht in den Kühlschrank stellen. Am nächsten Tag kann der Kuchen gestürzt werden. Dazu passt Schlagsahne oder Eiscreme – oder beides.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

**Hausgemachtes
Frozen Joghurt und
über 100 verschiedene
Eisbecher – nur in der
Bäckerei Tildach!**



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717

Angelika Bots-Hölzl hat viele Pläne mit den und für die ÖVP-Frauen

MITTERSILL. Seit knapp drei Monaten steht Angelika Bots-Hölzl an der Spitze der ÖVP-Frauen im Pinzgau. Bei der Bezirkstagung war sie mit 100 Prozent der Stimmen gewählt worden. Ihre Vorgängerin, Maria Egger, freute sich besonders, dass eine Mittersillerin ihre Nachfolgerin ist. Egger hatte sich sechs Jahre lang als Bezirksleiterin engagiert.

Bots-Hölzl: „Ich wurde mit offenen Armen aufgenommen und

ich freue mich, dass ich dieses Amt ausführen darf. Ich mache das nicht alleine, sondern mit einem Team. Acht tüchtige Frauen, von der Bäuerin bis zur Kinderärztin, sind im Vorstand.“

Eine der ersten Aktionen war die Gründung einer gemeinsamen Ortsgruppe für Kaprun, Piesendorf und Niedernsill. „Frauen sollen mitgestalten“, sagt Bots-Hölzl. Neben Engagement brauche es auch Glück, ein Schlüsselanhänger in Form eines Hufeisens soll das symbolisieren. „Pro Verkauf fließt ein Euro in ein Frauenprojekt.“ Bots-Hölzl will die Frauen zusammenbringen, plant dafür Aktionen. Im September steht ein Besuch im Chiemseehof auf dem Programm. „Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf wird uns führen.“ Im Oktober gibt es einen Filmabend („Tagaus-tagein“ mit der 104-jährigen Thresl Handl aus Saalfelden), im November einen Vortrag mit einer Ordensfrau.



Angelika Bots-Hölzl (r.) folgte Maria Egger nach.

BILD: ÖVP



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



NEUES KÜCHEN-WOHNSTUDIO

Interessante Küchen-Eröffnungsangebote

ERÖFFNUNG **8. und 9. Juli**

Samstag, 9. Juli von 9-17 Uhr geöffnet



Als Geschenk erhalten Sie ab
einem Einkauf von € 100,-
dieses praktische **Picknick-Plaid**
im Wert von € 23,-

Jetzt eine neue Küche kaufen
und Gutschein
bis zu € 6.000,- einlösen!

Sommerhits 2016

in Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden



Dorffest. Stuhlfelden

Samstag, 16. Juli 2016

Ab 12.00 Uhr

// Lustiges Kinderprogramm
mit Hüpfburg und Kinderschminken

Ab 13.00 Uhr

// Festliche Eröffnung der Stuhlfeldner
Highland Games

20.30 Uhr

// Preisverteilung Highland Games

Ab 21.00 Uhr

// Mary-D and the Mechanics

Sonntag, 17. Juli 2016

Ab 10.00 Uhr

// Frühechoppen mit der
Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden

Ab 11.30 Uhr

// Schatzsuche für Kinder

Ab 13.00 Uhr

// Tombola mit vielen tollen Sachpreisen

Die Vereine von Stuhlfelden
freuen sich auf euer Kommen!



HOHE
TAUERN
100 NATURE PARK REGION



erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

Kunst im NPZ

Derzeit werden im Nationalparkzentrum (NPZ) 55 Werke von Christine Wörister ausgestellt.

MITTERSILL. „Meine Inspiration sind die Berge und Gewässer des Nationalparks Hohe Tauern, oft gehe ich vor Ort mit meiner Staffelei in die Natur und male dort was ich sehe. Ich bin Dauergast im Krimmler Achenal, das einer der schönsten Orte ist, die ich kenne“, erklärt die passionierte Landschaftsmalerin Christine Wörister. Besonders liebt sie die Stille und das Licht im Herbst, die Natur ist für sie eine enorme Kraftquelle und pure Entspannung. „Wenn ich den Wind höre, würde ich am liebsten komponieren, aber so komponiere ich eben mit Farben. Ich sammle auch gerne Wurzeln und Steine und arbeite sie in meine Werke ein oder verwenden sie als Dekorationsobjekte.“

Wörister hat als Verkäuferin und Dekorateurin gearbeitet und ist nun seit sieben Jahren in Pension. Sie wollte immer schon Künstlerin werden, habe zeitbedingt aber erst vor 20 Jahren so richtig mit der Malerei begonnen. Inzwischen hat sie viele Kurse absolviert, u. a. bei Wolfgang Wie-

singer, war auch öfter auf der Malakademie in Goldegg (bei Roland Haas) und hat mit Peter Mairinger, Lotte Lonski und Karoline Voithofer gearbeitet. Sie war bei Ausstellungen in Krimml, Mittersill und bei mehreren Gemeinschaftsausstellungen präsent, Bilder von ihr hängen auch auf Fahnen in Krimml.

Neben den Landschaften widmet sie sich die Krimmlerin auch Akten und Stilleben, am liebsten sind ihr Berglandschaften, etwa in Südtirol. „Ich arbeite immer in Serie, dann entsteht etwa der Winter, die Helligkeit des Frühlings oder die Wärme des Sommers“, erklärt die Malerin, die eine besonderes Gespür für Farbe und Stimmung hat. „Ich freue mich sehr, dass ich im wunderbar stimmigen Rahmen des Nationalparkzentrums präsent sein darf und hoffe, dass viele Menschen die Gelegenheit nutzen, um hier vorbeizuschauen“, so Wörister. Die Acryl-Malereien sind bis Ende August während der Öffnungszeiten zu besichtigen.

Susanne Radke



Christine Wörister und Uwe Edlinger hoffen auf viele kunstinteressierte Besucher im Nationalparkzentrum Mittersill. BILD: SUSANNE RADKE



Das Skigebiet Kitzbühel ist das beste Skigebiet weltweit

KITZBÜHEL/MITTERSILL. Skiresort.de, das weltweit größte Testportal von Skigebieten, kürte auch 2016 Kitzbühel zum weltweiten Sieger. Zum vierten Mal in Folge, nach 2013, 2014 und 2015. „Kitzski“ erreichte 4,8 von 5 Sternen. Ein toller Erfolg und eine Bestätigung für die vielfältigen Investitionen und Maßnahmen der Bergbahn Kitzbühel AG.

Bewertet wurden: Größe des Skigebiets; Pistenangebot, Variationen bei den Abfahrten; Lifte & Bahnen; Schneesicherheit; Pistenpräparierung; Anfahrt, Parkmöglichkeiten; Orientierung (Pistenplan, Info-Tafeln, Ausschilderung); Sauberkeit und Hygiene; Umweltfreundlicher Ski-

betrieb; Freundlichkeit des Personals; Bergrestaurants, Hütten, Gastronomie; Après-Ski; Unterkunftsangebot direkt an Pisten und Liften; Kriterien für besondere Interessen: Familien u. Kinder; Anfänger; Köhner, Freerider; Snowparks; Langlauf u. Loipen.

KitzSki erstreckt sich von Kitzbühel und Kirchberg über den Hahnenkamm, Steinbergkogel, Pengelstein, Wurzhöhe, Bärenbadkogel, Zweitausender und die Resterhöhe bis zum Pass Thurn nach Mittersill. Es stehen inklusive Skirouten über 200 km Abfahrten zur Verfügung. 173 km Pistenlänge; 36 km beschilderte Skirouten; Höhenunterschied: 1200 m; Lifte/Bahnen: 46.

Eheringe

Großes Sortiment an Eheringen und Perlen .
Einzelfertigung mit Designentwicklung . Reparaturservice . Reinigung . Polituren . Gravur

ohne Ablaufdatum

PELLOSCH
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Sarah Bachmayer gewann den Landesmeistertitel im Fachbereich Handel/Büro, im Bundesfinale holte die junge Mittersilllerin den zweiten Platz.

BILD: ERWIN SIMONITSCH



Diese Schüler der PTS Mittersill nahmen sehr erfolgreich beim heurigen Landeswettbewerb im Europark teil.

BILD: PTS MITTERSILL

PTS mit tollen Erfolgen

Bei Landes- und Bundesbewerben sind die Schüler spitze. Sie bieten auch Sonderleistungen.

MITTERSILL. Hans Nussbaumer, Direktor der Polytechnischen Schule (PTS) Mittersill kann – einmal mehr – eine sehr gute Bilanz über das nun zu Ende gehende Schuljahr ziehen: „Unsere Schüler haben Höchstleistungen abgeliefert. Als Evaluierung dient der Landeswettbewerb, der im Mai im Europark über die Bühne gegangen ist. Von sieben zu vergebenden Landesmeistertitel haben wir drei geholt.“

Landesmeister wurden: Das Team im Fachbereich Tourismus mit Katharina Maier, Veronika Schieber und Petra Scharr; Sarah Bachmayer im Fachbereich Handel/Büro und Lena Kreitl im Fachbereich Dienste.

Vizelandesmeister im Fachbereich Holz wurde Bernhard Holaus. Hervorragende Leistungen boten weiters: Felix Eberl (FB Metall), Niklas Nindl (FB Bau), Julia Brennteiner (FB Dienste), Marina Dank (FB Elektrotechnik) und Sabrina Hochwimmer (FB Malelei). Als Modelle fungierten Anna Lena Bräuer und Verena Schweighofer, allen gebührt ein großer Dank, sagt der PTS-Direktor.

Engagement weit über das Normale hinaus, zeichne viele PTS-Schüler aus, sagt Nussbaumer: „Es haben 27 junge Leute

freiwillig bei der Fachabschlussprüfung mitgemacht. Das ist eine besondere Herausforderung am Ende eines Schuljahres. Geprüft wird der Jahresstoff in Theorie und Praxis. Zur Zertifizierung kamen auch Eltern und Freunde, es war eine Superstimmung und eine tolle Belohnung für die Arbeit der Schüler. Mir taugt es, wie sie mitmachen. Sie haben klare Ziele vor Augen, zeigen Durchhaltevermögen, lassen sich nicht so leicht von ihrem Weg abbringen“, freut sich Nussbaumer.

Eine junge Dame mit besonderen Talenten holte der PTS-Direktor vor den Vorhang: Sarah Bachmayer. Nach dem Landesmeistertitel holte die 15-jährige Mittersilllerin beim Bundesfinale im FB Handel/Büro in Graz den zweiten Platz. „Wir haben voll gute Lehrer und eine gute Stimmung an der Schule“, teilt sie den Erfolg mit anderen. Ihre Lehrstelle als „Steuerassistentin“ hat sie fix: Am 1. August beginnt sie bei Prodingler in Zell am See.

Die PTS bereite junge Leute bestmöglich auf Lehrberufe vor, sagt Nussbaumer und stellt fest: „Wir haben auch sehr gute Partner in der Wirtschaft und der Politik, sie unterstützen uns sehr. Davon profitieren alle.“ simo

Sie haben Schmerzen
Schwefelbäder Kür

HEILBAD Burgwies
NEU! Einzigartig! Schwefelquelle

1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungsschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Burgwies 42
Tel. +43 (0) 664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

MITTERSILL

HONS
Obermüller Johann

Taxi-Bus & more

+43 (0) 664/2481248
www.Taxi-Hons.at



Wander-Marathon wurde prämiert

Ende September steigt in Mittersill die Wander-Weltmeisterschaft. Höhepunkt ist der Wander-Marathon, der über 42,195 Kilometer und 1000 Höhenmeter führt. „Genau wie die Originalstrecke in Griechenland“, erläutert Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus. Diese Innovation wurde für den Zipfer Tourismuspreis nominiert und auch ausgezeichnet. Im Bild ganz links: Bettina Rumpold mit der Urkunde.

BILD: MPLUS

Neue Beratungspraxis in Mittersill

MITTERSILL. Am 1. Juni wurde in der Felberstraße 59 die neue Beratungspraxis von Silke Voithofer eröffnet. Ihr Schwerpunkt liegt in der Beratung von Kindern und Eltern. Die 38-jährige Mittersillerin absolvierte ein Studium der Erziehungswissenschaften und eine Ausbildung zur systemischen Beraterin und war schon in mehreren öffentlichen Institutionen erfolgreich tätig. Sie arbeitet mit der Kinder- und Jugendhilfe Kitzbühel zusammen und hat mit den Kindergärten des Oberpinzgaus und dem Regionalverband Oberpinzgau gemeinsam das Projekt der frühen Sprachförderung aufgebaut.

Ihre professionellen Angebote sind in dieser Form derzeit im

Oberpinzgau nicht zu finden und umfassen Systemische Beratung, Einzelberatung, Paarberatung und vor allem die individuelle Förderung für Kinder. Junge Menschen mit Entwicklungsverzögerungen aller Art, mit Schwierigkeiten im Bereich Schule oder bei belastende Situationen z. B. Scheidung und Trauerfälle sowie Erwachsene bei Erziehungsproblemen können hier Unterstützung finden. Die Sprachförderung passiert innerhalb der Gruppe mit Konzentrationstraining und sozio-emotionalen Training mit maximal fünf Kindern. Parallel gibt es die erziehungswissenschaftliche Fachberatung.

„Bei mir steht immer im Fokus die Eltern mit einzubeziehen, denn Kinder kann man ohne Unterstützung der Familie nicht einfach ‚herrichten‘. Ich arbeite seit zehn Jahren mit Kindern in ambulanter Begleitung und im Verlauf meiner Arbeit habe ich gesehen, dass der Bedarf in diesem Bereich sehr groß ist. Leider gibt es für diese Behandlungen in Österreich noch keine Zuschüsse der Krankenkassen, aber durch die Gruppenangebote wird das Angebot für Eltern und Kinder erschwinglich“, erklärt Voithofer. Mehr infos unter: WWW.BERATUNG-SILKEVOITHOFER.AT



Silke Voithofer bietet umfassende Beratung für Kinder und Eltern.

BILD: SUSANNE RADKE

S. Radke



BRILLE VON PELLOSCH

Sehtest . ein Jahr lang kostenloser Brillenschutzbrief bei Verlust, Diebstahl und Beschädigung mit 50% SB . 2 Jahre Garantie . kostenloser Service für Sitzanpassung . Brillenleasing . Alle Reparaturen und Fertigung in der eigenen Optikermeister-Werkstatt.

GUTE ENTSCHEIDUNG

PELLOSCH

OPTIK. UHREN. SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

WIE GUT
HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seinen Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter Schreien.
- Wenden sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen sie Unverständenes.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewußt Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

TESTEN OHNE WARTZEITEN
mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:00-12:30 & 14:00-18:00
Sa. 08:00-12:00

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der
Salzachbrücke

T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at



Sie läuteten am vorigen Sonntag auf der Kapeller Alm den heurigen Almsommer ein (v. l.): Christian Wörister (Gf Ferienregion), Roland Rauch (Gf Mittersill Plus), LT-Präs. Brigitta Pallauf, Philipp Meikl (Moderator) und LAbg. Michael Obermoser

BILD: FERIEENREGION NP HOHE TAUERN

Almsommer in den Hohen Tauern

Start in den Almsommer und 15-Jahre-Jubiläumsfest der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern auf der Kapeller Alm in Lend/Embach.

EMBACH/MITTERSILL. Eröffnet wurde der Almsommer von Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Landesrat Hans Mayr und der Zillertaler Bergsteigerlegende Peter Habeler. Vielfalt und Lebendigkeit mache ein Almerlebnis aus, sagte Mayr. Im Nationalpark Hohe Tauern gibt es rund 120 Almen, auf denen 360 Pferde und 6800 Rinder, davon 1300 Milchkühe, weiden. Weiters werden 7600 Schafe und Ziegen aufgetrieben. Für Bergwanderer haben die Almen den ganzen Sommer offen und verwöhnen mit hausgemachten Schmankerln. 80 Prozent der Almen sind in maximal ein bis zwei Stunden zu erreichen und somit auch für Familienwanderungen gut geeignet.

Gefeiert wurde auch das 15-Jahre-Jubiläum der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Sie bündelt die einzelnen Werbe- und Marketingaktivitäten in der Region und verstärkt den inter-

nationalen Marktauftritt mit dem Nationalpark Hohe Tauern als Impulsgeber. Geschäftsführer ist seit der Gründung Christian Wörister. Vorsitzender des Beirates ist LAbg. Michael Obermoser aus Wald, seine Stellvertreter sind Roland Rauch (Gf Mittersill Plus) als Vertreter der Nationalparkregion und SLTG-Geschäftsführer Leo Bauernberger.

Seit 2001 nahmen die Nächtigungen in der Ferienregion um 17 Prozent zu, rund 900.000 Menschen besuchten seit Sommer 2007 das Nationalparkzentrum Mittersill. Wörister präsentierte zahlreiche Projekte für die Zukunft: Der Genussweg Hohe Tauern, ein Wegweiser durch die Nationalparkregion, verbindet kulinarischen Genuss mit Regionalität und Authentizität. Schirmherr der Via Culinaria Genusswege im Salzburger Land ist Jahrhundertkoch Prof. Dr. h.c. Eckart Witzigmann. Dank des Ranger-

Programms gibt es den „Erlebnisfaktor Nationalpark“. In diesem führen Ranger durch das mit mehr als 1.800 Quadratkilometer größte Naturschutzgebiet der Alpen. Touren wie „Die Magie des Wassers“, „Eine Reise in die Arktis“, „Ein Blick ins Tauernfenster“ oder Märsche entlang der Römerstraße sind nur einige der Höhepunkte des Wanderangebotes.

Im Sommer 2016 gibt es mit der neuen „Nationalpark Sommercard MOBIL“ mehr als 60 Ausflugsziele zu erleben, wie beispielsweise eine Zugfahrt mit der Pinzgauer Lokalbahn, den Eintritt in die Nationalparkwelten in Mittersill, die kostenlose Nutzung von Museen, Bädern und Bergbahnen oder einen Erlebnistag am Großglockner. Die Karte ist vor allem für Familien attraktiv, denn der öffentliche Verkehr mit Bahn und Bus zwischen Königsleiten und dem Raurisertal ist kostenlos.

Schalke Maskottchen zieht bereits durchs Land

MITTERSILL. Die Ferienregion hat mit dem deutschen Kultverein Schalke 04 einen Partnervertrag abgeschlossen. Neben Sponsoringaktivitäten ist die jährliche Durchführung des Sommer-Trainingslagers für die Lizenzspielerabteilung in der Region enthalten. Erstmals wird der FC Schalke 04 in der Vorbereitung auf die Bundesliga-Saison 2016/2017 vom 31. Juli bis zum 8. August seine Zelte in Mittersill aufschlagen.

Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, über die Zusammenarbeit: „Der FC Schalke 04 ist als zweitgrößter Sportverein Deutschlands ein absoluter

Bekanntheits- und Sympathieträger. Wir möchten über den SO4 unseren einzigartigen Nationalpark in Deutschland noch bekannter machen und dabei die touristischen Angebote unserer Partner, der Großglockner Hochalpenstraße AG, der Bergbahnen Wildkogel, der Region Mittersill und des Flughafens Salzburgs in die Auslage stellen.“

Seit Monaten wird im Hintergrund gearbeitet. Denn man will auch den vielen erwarteten Fans die Schönheiten und Vorzüge der Region vermitteln. Das Symbol der Fans ist das Maskottchen Erwin, es ist zieht bereits als Botschafter durch die Region.



„Erwin“ heißt das Maskottchen des FC Schalke 04. Es verkörpert die Fans, die zu Schalke in guten und schlechten Zeiten halten. Es schaute sich die Nationalparkregion vorab an – „und fühlte sich sofort sehr wohl“, freute sich Christian Wörister.

BILD: FERIEREGION

Das Sommergewinnspiel

MITTERSILL. Ab Juli wird jeder Einkauf in Mittersill zusätzlich belohnt! Sie erhalten bei jedem Einkauf ab 10 Euro in den Mittersill Plus Mitgliedsbetrieben ein Gewinnlos (max. 100 Lose). Füllen Sie das Los aus und werfen es in die Lostrommel im Rathaus ein. Die Zie-

hung findet am 6. August im Rahmen des Mittersiller Stadtfestes um 18 Uhr am Stadtplatz statt. Es warten sensationelle Hauptpreise: 1.000 Euro, 500 Euro und 250 Euro in Form von Mittersill Plus Gutscheinen auf Sie. (Der Gewinner der Hauptpreise muss persönlich anwesend sein.)

Beach Day mit den Raiffeisenbanken Oberpinzgau

Vom Ziel des Vereins **Friends Productions Stuhlfelden** unsere Region mit Events und Freizeitideen speziell für Jugendliche zu beleben, waren die Oberpinzgauer Raiffeisenbanken (Krimml bis Stuhlfelden) von Beginn an begeistert.

So war es auch beim diesjährigen Beach Day in Stuhlfelden keine Frage, dass die Raiffeisenbanken dieses Sommerhighlight maßgeblich unterstützten.

Zum zweiten Mal wurden heuer unter den Jugendkunden jeder Ortschaft zehn VIP-Tickets für je zwei Personen verlost. Die Gewinner durften sich neben freiem Eintritt über Freige Getränke, Barbecue, sowie über ein original Beach Day Flexfit-Cap freuen.



Unsere Gewinner der VIP-Packages und die Jugendbetreuer der RB Bramberg, Mittersill und Stuhlfelden.

BILD: RAIFFEISENBANK

Die symbolische Gewinnübergabe inkl. speziellem Raiffeisenclub-Package erfolgte durch die Jugendbetreuer Katharina Oberlechner (RB Bramberg) Anna Voithofer (RB Stuhlfelden) und Christina Tomevi (RB Mittersill) bei der Beach Day Warm Up Party am Freitag Abend.

ANZEIGE

**Du bist nicht allein.
Raiffeisen. Dein Begleiter.**

Jetzt Jugendkonto eröffnen, Club-Paket aktivieren und gratis **BURTON** Rucksack sichern.

Mehr Infos bei allen teilnehmenden Oberpinzgauer Raiffeisenbanken oder auf www.raiffeisenclub.at/begleiter





CLUB

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Sommerhits 2016

in Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden

Moonlight.Shopping Freitag, 08. Juli 2016

„Nacht des Sports“

Probiere deine Talente - verschiedene Sportstationen warten auf Dich.

Bogendorf Stuhlfelden // Bogen schießen
Golfclub Mittersill // Puttingstation & Snag Golf
SC Mittersill // Torschusswand
Mittersiller Turnverein // Doppeltrampolin Hochsprungwettbewerb

Ab 18.00 Uhr

- // Live Musik mit:
Hollerstauden | Matt Burke | Blue Chilis
- // Live DJ in der Kirchgasse
- // Zauberkünste von Zauberer LIPP
- // Lustiges Kinderprogramm

Ab 18.30 Uhr

- // Puppentheater Zappelfetzen

Ab 19.00 Uhr

- // Zumba Kids

Ab 19.30 Uhr

- // Zaubershow in der Lebzeltnergasse
- // Platzkonzert der Bürgermusikkapelle Mittersill



Weitere Termine:

- 22. Juli 2016 „White Night“
- 19. August 2016 „Nacht in Tracht“



erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info



Moonlight.Shopping Aktionen der teilnehmenden Betriebe

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer 2 Blumenecke 3 Blumengalerie 4 Einrichtungshaus Bruno Berger 5 Ellmauer - Zeit zum Lesen 6 Florian Huber - Wirken-Kuchen-Genießen-Spizise-Schenken 7 get DRESSED! 8 Gewußt wie - Drogerie Tachezy 9 Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch 10 Hotel und Steakhouse Heitzmann 11 Intersport Breitfuß 12 Konditorei Plezter 13 Leder Ritsch 14 LiSa Modeschmuck 15 Meilinger Taverne 16 Mode Scharler 17 Moosbrugger Damen 18 Moosbrugger Männer 19 Outlet Store Breitfuß 20 Paulina's Kinderparadies 21 Pellosch - hört, sieht, schmückt 22 Pub Brezl 23 Red Zac Wieser 24 Ruvies Wellness- und Vitalcompany 25 s. Oliver & shoeXtra Damen und Herrenschuhmode 26 Scarpa Italia 27 Sehen & Hören Maurer 28 Tildach Bäckerei Cafe Konditorei | <p>Edelweiß Schnittbar Tont
Bunter Flachmarkt
Teile Blumenaktionen - Benetton Seewin Glas Seid
Minus 15% auf alles
Minus 15% auf alle Trinkflaschen von CAMELBAR. Die Trinkflaschen von CAMELBAR gibt es in vielen verschiedenen Farben, Größen und Modelle
Rezepte, Müllerellen, Moonkopper und LEBE! bauen
SALE SALE SALE get DRESSED! DJ King King sorgt für den richtigen Shopping Beat
Teile Duftangabote
„Es laßt der Sport“ - 10% auf unsere Bademode
Bierwagen und Shopping Burger
Minus 20% auf alle Jeans
Rot-Weiß-Roter EM Smoothie to go ohne Alkohol; Kugelspiele in den Farben eines EM Finalisten; Live Musik mit Peter Gerdeier, Franziska Berichle
Bei jedem Einkauf kann mit etwas Glück eine Gefechtsarmbrust gezogen werden!
Wohin Sie Ihre Prozente
Zu jedem Weißbier vom Pinzger Bräu gibt's einen guten Obstler auf unsere Kosten
Auf alle Art bei den Vanilla Fashion -30%. Lassen Sie sich bei einem Glas Seid durch die Mode- und Freizeitsport führen. Tipp dir den Fußball Europameister - Tipp dir den Kick Tipp 3
MARKEN-SALE! Sommer-Trends jetzt zu reduzierten Preisen!
MARKEN SALE! Sommer Trends jetzt zu reduzierten Preisen!
Minus 20% auf alle Sandalen
Ab einem Einkauf von € 50,- erhalten Sie eine GuteSchrift von € 10,-
Auf Lagermode Sonnenbrillen ab € 100 - erhalten Sie € 20,- Rabatt
Moonlight Shots im Einzel
3+1 auf Cafe Royal oder Capsule Kaffee-Kapseln (Kampffittel mit Nespresso)
Die Firma Alpenrad by Ruvies ladet zur ankunft von Weinverkostung des Weingutes EUBERL und vom 1. Niderriller Kinder-Strangweg mit „Austin Rock“ Franz Möllner an
Auf alle Jeans und kurze Hosen -10%
Super Aktionen warten auf Sie!
Minus 20% auf Sportbrillen
Country Rock mit dem 5er Wings</p> |
|--|--|



Weißer teilnehmender Betrieb
Marken Outlet Steger (29)



Gut drauf beim Jeans-Verkauf: Alex Aird und Annika Heitzmann von Intersport Breitfuß.



Michelle Maier (l.) und Elisabeth Primus laden zur Sonnenbrillen-Aktion von Optik Pellosch.

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER

Zeit der Rabatte

Beim Moonlight-Shopping bieten die Mittersiller Händler wieder viele Aktionen.

MITTERSILL. Jetzt dauert es nicht mehr lang: Kommenden Freitag, 8. Juli, ab 18 Uhr steht das erste von drei Moonlight-Shoppings auf dem Programm. Neben Live-Musik, Puppentheater und Zaubershow warten zahlreiche Mittersiller Händler mit speziellen Aktionen auf die Kunden.

Bei Intersport Breitfuß gibt es zum Beispiel 20 Prozent Rabatt auf alle lagernden Jeans. Mitarbeiterin Annika Heitzmann sagt: „Wir haben die neuesten Trends im Haus, Top-Marken, einfach coole und fetzige Jeans.“ Sparen

kann man auch bei Optik Pellosch. Dort sind Sonnenbrillen ab einem Wert von 100 Euro um 20 Euro billiger zu haben. „Wir haben sehr viele verschiedene Modelle, neu ist zum Beispiel die Marke Liu Jo“, sagt Mitarbeiterin Elisabeth Primus.

Insgesamt nehmen 29 Betriebe teil. Beim ersten Moonlight-Shopping am kommenden Freitag steigt die „Nacht des Sports“ mit einigen Mitmach-Stationen, am 22. Juli ist die „White Night“ und zum Abschluss am 19. August die „Nacht in Tracht“.



RENAULT
Passion for life



AUTOHAUS OBRIST
IHR PARTNER IN SACHEN AUTO
06562/4102

Sommerhits 2016

in Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden

Highlights



Vorschau: 21. bis 24. September 2016
14. Wander Weltmeisterschaft

Junli bis September

// **Mittersiller Wochenmarkt 2016**

Stadtplatz Mittersill · jeden Freitag ab 09.00 Uhr

06. Juli, 07. Juli und 10. Juli 2016

// **Public Viewing EURO 2016**

Übertragung Halbfinale und Finale · Parkplatz Nationalparkzentrum

08. Juli 2016

// **Moonlight Shopping**

Ortszentrum Mittersill · ab 18.00 Uhr

16. – 17. Juli 2016

// **Dorffest Stuhlfelden**

Ortszentrum Stuhlfelden · SA ab 12.00 Uhr | SO ab 10.00 Uhr

22. Juli 2016

// **Moonlight Shopping**

Ortszentrum Mittersill · ab 18.00 Uhr

31. Juli bis 08. August 2016

// **Trainingslager Schalke 04**

Deutscher Fußball Bundesliga Verein · Mittersill

05. bis 07. August 2016

// **8. Mittersiller Stadtfest**

Ortszentrum Mittersill · FR ab 19.00 Uhr | SA ab 14.00 Uhr | SO ab 11.00 Uhr

19. August 2016

// **Moonlight Shopping**

Ortszentrum Mittersill · ab 18.00 Uhr



erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info



Architektur, Handwerk, Design

Mitte Mai wurde die neue Produktionsstätte von Bernd Gruber in Stuhlfelden feierlich eröffnet. Nach zwei Jahren konsequenter Arbeit ist das Projekt einer modernen Werkstatt realisiert.

STUHLFELDEN. Seit 58 Jahren werden einzigartige Projekte geplant und verwirklicht – begonnen hat die Erfolgsgeschichte mit der väterlichen Tischlereiwerkstätte, die in den vergangenen Jahren zu einem internationalen Betrieb ausgebaut wurde. „Etwa 50 Prozent unserer Projekte werden im Ausland umgesetzt, das ist einerseits eine große Herausforderung für uns und andererseits eine Bestätigung, dass wir schon lange international denken“, sagt Bernd Gruber. „Derzeit sind 40 Personen in unserem Unternehmen beschäftigt, die unsere gemeinsamen Werte leben und achten und dafür sorgen, dass die Wünsche unserer Kunden in einer einzigartigen und unvergleichlichen Vorgehensweise erfüllt werden.“

Bernd Gruber steht für handwerkliche Tradition genauso wie einzigartige Designansprüche. Um weiterhin den sehr hohen Qualitätsanspruch sichern zu können, wurde die Manufaktur in Stuhlfelden um zusätzliche 2.000

qm erweitert und modernisiert. „Nur in guter Umgebung kann noch Besseres entstehen“, sagt Hausherr Bernd Gruber. „Deshalb ist es uns besonders am Herzen gelegen, dass die Manufaktur weiterhin im Ort Stuhlfelden bleibt und sich harmonisch in das bestehende Umfeld eingliedert.“

Tradition trifft auf Design – in Manufaktur

„Es ging uns nicht darum, einen anonymen Gewerbebetrieb zu errichten, sondern darum, eine Werkstatt innerhalb des Dorfes zu schaffen, in der Menschen schöne Dinge für andere Menschen fertigen“, sagen Bernd und Ruth Gruber unisono.

Die bestehende Manufaktur wurde großteils unterirdisch ausgebaut. Der neue Anbau hat eine sichtbare nach Süden ausgerichtete Fassade, der Rest ist zum größten Teil mit Belichtung von oben und in das leicht fallende

Gelände eingebettet. Damit die großflächige Dachlandschaft mit dem Restgrundstück perfekt harmonisiert, wurde viel Wert auf eine großzügige Grünfläche gelegt.

Die massive Betonbauweise der Werkstatt trägt dazu bei, dass schalltechnisch das bestmögliche Ergebnis erreicht wurde und somit trotz der zentralen Lage die Ruhe für die Dorfbewohner bewahrt bleibt. Im Inneren garantieren die hohen Räume sowohl der Maschinenwerkstatt als auch der Handwerkswerkstatt ein ideales und modernes Arbeitsklima. Für Erholung und Pausen der Meistertischler dient der zentrale Innenhof inmitten der Werkstätten. Ziel war es, den Standort der bestehenden Tischlerei mit ihrer Tradition und Geschichte beizubehalten und gleichzeitig etwas Neues und Besseres entstehen zu lassen. Es wurde eine Manufaktur geschaffen, die das Motto von Bernd Gruber „Weil schöne Dinge besser sind“ widerspiegelt. ANZEIGE

Über Bernd Gruber

Nachdem Gruber als einer der jüngsten Handwerksmeister Europas seine Ausbildung abgeschlossen hatte, übernahm er die Traditionstischlerei seines Vaters und baute sie zum heutigen Betrieb aus. Das Unternehmen plant und realisiert private und öffentliche Projekte. Der handwerklichen Tradition genauso verpflichtet wie den neuesten Entwicklungen im zeitgenössischen Interior Design, steht Gruber neben einem Gespür für die Wünsche seiner Kunden, für ein hohes Maß an Planungskompetenz. Die in der Manufaktur anzutreffende Professionalität und Leidenschaft sind die Basis für das Angebotsspektrum. Besonders deutlich werden hier das ausgeprägte Gespür für Materialität, der Hang zur Perfektion und die Liebe zum Detail.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

MITTERSILLER NACHRICHTEN

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau

Medieninhaber:

Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:

Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Schaf

Mitglied der Geschäftsführung:

Prok. Klaus Buttinger, LL.M.oec.

Chefredakteur:

Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl

Anzeigenleitung: Enrico Weishuber

5021 Salzburg, Karolingerstraße 40

Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann

Anzeigen, Verkauf: Oliver Schuh-Dillingner

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B

Tel. +43 6542/73756-969 und -966

Fax: +43 6542/73756-960

E-Mail: pi@svh.at

Internet: www.svh.at

Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016

Druck: Druckzentrum Salzburg

5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Erinnerung an Muhammad Ali

Bernie Aird aus Mittersill traf 1980 den legendären Box-Champion.

MITTERSILL. Die Nachricht vom kürzlichen Tod Muhammad Alis stimmte den in Mittersill lebenden Briten Bernie Aird sehr traurig. Der Touristikmanager hatte den herausragenden Boxer, der auch außerhalb des Ringes Schlagzeilen machte (Wehrdienstverweigerung, Einsatz für die Afroameriker), noch selbst gegenüber gestanden.

„Es war 1980. Ich machte zusammen mit einem Freund den ersten Flug meines Lebens, es ging nach Los Angeles. Wir buchten ein Auto und fuhren durch Kalifornien. So kamen wir auch nach Las Vegas. Dort trainierte zu dieser Zeit Muhammad Ali für seinen Kampf gegen Larry

Holmes im Caesars Palace. Ich habe die Plakate gesehen und habe mich sofort entschlossen: Ich muss die Chance nutzen und Ali sehen. Es gab ja Trainingsexhibi-



Bernie Aird (r.) 1980 mit Superstar Muhammad Ali. BILD: PRIVAT

ons. Ich habe mir dafür ein Ticket gekauft. Es waren hunderte Zuschauer da. Ich habe mich einfach nach vorne gedrängt, so ein bisschen wie ein Boxer, um Ali nahe zu kommen. Das ist mir gelungen. Ich habe dann einen Bodyguard gefragt und dieser hat mit meiner Kamera ein Foto von Ali und mir gemacht. Gesprochen hat er nicht viel. Ich denke, er hat schon seine Krankheit gespürt, er hat dann leider auch den Kampf gegen Holmes verloren.“

Das Foto und die Unterschrift wurden in einer regionalen Zeitung in Airds englischer Heimat veröffentlicht. „Ich habe ihn bewundert, er war ein großer Boxer und Mensch“, sagt Aird. simo



Bei der Eröffnung der Manufaktur Bernd Gruber in Stuhlfelden (v. l.): Bezirkshauptmann Bernhard Gratz, Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher, Landeshauptmannstellvertreter Christian Stöckl, Ruth Gruber (Finanzen und Controlling), Bernd Gruber (Geschäftsführer), Dechant Tobias Giglmayr und Philipp Hochlehner (Creative Direktor).

BILD: MATTHIAS HASLAUER

**ÜBERZEUGT MIT
GEWISSEN EXTRAS.
VERFÜHRT MIT
DEM PREIS.**



Mazda

Jetzt
€ 2.800,-
PREISVORTEIL

Mazda2

Der Mazda2 G75 Attraction beweist mit seiner Ausstattung wahre Größe: Denn seine Extras gibt's jetzt serienmäßig und ohne Aufpreis. Freuen Sie sich auf seine 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, das intelligente Konnektivitäts-System MZD Connect, den Spurhalteassistenten, den Start/Stop-Knopf und seinen praktischen Tempomat. Das alles und mehr gibt's jetzt schon ab €13.990,-. MEHR AUF MAZDA.AT

zoom-zoom

Verbrauchswerte: 4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12
5730 Mittersill
Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Samstag 08:00 - 12:00



Die Tauern-Böhmische begeisterten das Publikum.

BILDER: TBO



Die Jüngsten, die Trommelkids, haben den Rhythmus im Blut.



Das Trio Napoli gehörte zu den Höhepunkten des Nachmittags.

Vorhang auf für den Nachwuchs

Am Vatertag zeigte das Tauern-Blasorchester mit mehreren Gruppen, was es alles kann.

MITTERSILL. Das Tauern-Blasorchester ist bekannt für innovative und kreative Auftritte und Aktionen. Mit dem Familienkonzert am Vatertag, 9. Juni, wurde der Verein diesem Image voll und ganz gerecht. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Zuhörer. Neben den Hauptakteuren des Nachmittags, dem Jugendorchester Tutti Frutti und den Trommelkids, begeisterten das Trio Napoli und die Tauern-Böhmische das Publikum.

Im Jugendorchester spielen zurzeit 16 Kinder, die hier die Gelegenheit bekommen, erste musikalische Erfahrungen im Orchesterspiel zu machen. Neben den intensiven Proben, die einem solchen Auftritt vorausgehen, dür-

fen natürlich der Spaß und die Gaudi nicht fehlen. Barbara Stemper-Roth und Theresa Schlosser, die beiden Leiterinnen, haben dafür das richtige Maß gefunden. Die Kinder sind mit Begeisterung und Freude dabei – die beste Voraussetzung, dass der Funke auf das Publikum überspringt. Das ist den jungen Talenten auf alle Fälle gelungen – mit tosendem Applaus bedankte sich das Publikum. Nach dem Konzert wurde zu Kaffee und Kuchen eingeladen und mit feinen Melodien und Klängen der Tauern-Böhmischen erlebten alle noch einen äußerst gemütlichen Nachmittag.

Open-Air-Konzert am Samstag, 10. Juli

Das nächste musikalische Highlight des Tauern-Blasorchesters steht schon vor der Tür: das Open-Air-Konzert, am Samstag, dem 10. Juli. Dieses Event sollten Sie sich nicht entgehen lassen, denn nur so viel kann vorab schon verraten werden – Blasmusik, Brass, Tanz und Gesang bieten ganz sicher eine Mischung, die einen unvergesslichen Konzertabend garantiert.

Klettner Agrardienst GmbH

**Wir suchen ab sofort eine
Reinigungskraft m/w
(geringfügig) netto € 404,--
für Geschäftslokal und
Ferienwohnungen in Mittersill.
Bewerbung bitte unter
0664-88 51 71 88**

5730 Mittersill, Zeller Str. 27
Tel.: 06562-20 684, appartementklettner@sbg.at

Büro/Geschäftsraum
30 m² in Mittersill
zu vermieten.

Anfragen bei
Walter Sinnhuber
Tel: 0699/11386763

Zum 50-Jahr-Jubiläum kam der Superintendent

MITTERSILL. Anfang Juni besuchte der evangelische Superintendent für Salzburg und Tirol anlässlich „50 Jahre Superintendentenz“ die Stadtgemeinde Mittersill.

Der vierte Superintendent der Diözese Salzburg und Tirol, Olivier Dantine, kam in Begleitung des Pinzgauer Pfarrers Andreas Domy und dem langjährig in der evangelischen Kirche aktiven Volker Heerdegen zu Bürgermeister Wolfgang Viertler. Dabei gab Dantine einen Einblick in die Geschichte des Kirchensprengels. Nach dem zweiten Weltkrieg kamen viele Flüchtlinge und blieben. Insofern habe man als Grenzregion und Durchreisestation Tradition und fühle sich im aktuellen Weltgeschehen verpflichtet, Flüchtlingen eine Heimat zu geben.

Dantine überreichte Viertler ein Kochbuch, das von Schülern der Tourismusschulen Salzburg-Kleßheim anlässlich des Jubiläums gestaltet wurde und nicht

nur Kochrezepte, sondern auch Geschichten über die Rezepte, die „Köche“ und den Bogen vom „Heimatfinden“ bis zum Kreieren von Neuem beinhaltet. Es soll ein Symbol sein für die christliche Verpflichtung, Fremden Gastrecht zu gewähren, sie aufzunehmen und ihnen alles zu geben, was sie zum Leben brauchen.

Im Gegenzug überreichte Bürgermeister Viertler die Chronik der Stadtgemeinde, wo sich in der Geschichte und auch in der aktuellen sozialpolitischen Entwicklung viele Gemeinsamkeiten finden.

„Auch bei uns verändert sich das Berufsbild. Inzwischen sind ein Drittel unserer Pfarrer zu meist junge Pfarrerinnen und so werden in der Seelsorge auch andere Schwerpunkte gesetzt. Das ist Herausforderung und Chance zugleich. Die Achtung vor dem Menschen muss aber immer im Mittelpunkt bleiben“, erklärte der Superintendent. Radke



Pfarrer Andreas Domy, Bgm. Wolfgang Viertler, Superintendent Olivier Dantine, Kurator Christian Van der Berge und Volker Heerdegen (v. l.).

BILD: SUSANNE RADKE



STEAKHOUSE – HOTEL HEITZMANN

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für die kommende Sommersaison oder in Jahresstelle bei 5- oder 6-Tage-Woche folgende engagierte Mitarbeiter/innen

Service-Mitarbeiter/in

(ab 1.300,- netto)

(Jung-)Koch m/w

(ab 1.400,- netto)

Zimmermädchen

(ab 1.300,- netto)

Entlohnung für 6-Tage-Woche, UZ je nach Qualifikation)

Bewerbungen bitte an:

Fr. Helene Gassner 0676/7293630
gassner@braurup.at

Ordinations-, Büro- oder Geschäftsräume

in Mittersill
90 m², zentral gelegen,
ab sofort zu vermieten

Tel.: 0 65 62 / 62 82

GOLFCLUB
STUHLFELDEN
MITTERSILL

GRATIS

SCHNUPPER
GOLF
TRAINING

mit unseren
professionellen
Golflehrern

Jeden Samstag
von 13.00 bis 15.00 Uhr
in der Golfsaison 2016.

JEDER DER LUST UND LAUNE HAT,
IST HERZLICH WILLKOMMEN.
EINFACH VORBEIKOMMEN UND PROBIEREN.

Schläger und Bälle sind vorhanden.
Mitzubringen sind nur Sport- oder Turnschuhe.

Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
Felben 133 // 5730 Mittersill
T +43 (0)6562 5700 // F DW-10
E info@golfclub-mittersill.at

www.golfclub-mittersill.at

Hochklassige Turniere des Golfclub Mittersill–Stuhlfelden

Ob bei den Landesmeisterschaften, den Matchplay Clubmeisterschaften, oder bei den Österreichischen Senioren Mannschaftsmeisterschaften – bei jedem Turnier konnten großartige Erfolge gefeiert werden.

Österreichischer Seniorinnen Mannschaftsmeister 2016 ist der Golfclub Mittersill – Stuhlfelden

Nach Siegen gegen den GC Spillern zum Auftakt und den sensationellen Sieg gegen den vielmaligen Mannschaftsstaatsmeister und als Favoriten gehandelten KGC Dellach im Halbfinale, ließen die Damen vom Golfclub Mittersill – Stuhlfelden auch im Finale gegen die Mannschaft des Colony Golfclub Gutenhof nichts anbrennen und sind neuer österreichischer Seniorinnen Mannschaftsmeister.

Der Titelgewinn ist nicht nur für den Golfclub Mittersill der bisher größte Mannschaftserfolg, er ist auch einer der größten Erfolge für den Salzburger Golfverband. Die Mannschaft führt ihren Erfolg nicht nur auf Ihre Spielstärke, sondern auch auf den hervorragenden Teamgeist zurück.

Ein großes Dankeschön gilt dem Golfclub Mittersill für die Unterstützung und den Trainern Tom Paterson und Andrew Darke.



Die erfolgreiche Damenmannschaft des Golfclubs Mittersill – Stuhlfelden. Von links nach rechts: Alexandra Hardegg (ÖGV), Karola Pellosch, Steffi Hasenauer-Paterson, Gabriele Schnöll (Captain), Ruth Gruber, Angelika Koidl und Christine Maier.

Matchplay Clubmeisterschaft 2016

In der Zeit vom 5. bis 28. Mai 2016 fand auf der Anlage des GC Mittersill-Stuhlfelden die Matchplay Clubmeisterschaft für Damen und Herren statt.

Bei den Herren kam es zu einem spannenden Finale zwischen Sascha Voithofer und Heinz Brugger. Schlussendlich ging Heinz Brugger als Sieger hervor.

Bei den Damen spielten Gabi Schnöll und Simone Scherjau um den Damenmatchplayclubmeister. Simone Scherjau spielte souveränes Golf und konnte somit ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Die Finalsiege wurden im Anschluss des Stablefordturniers „Matchplay Trophy“ gespielt. Die Sieger dieses Turnieres waren Ruth Gruber mit 73 Schlägen und Walter Altenberger mit 72 Schlägen. Die Preise für das Stablefordturnier wurden dankenswerterweise vom Hotel Bräurup gesponsert.



Simone Scherjau (Clubmeisterin), Mag. Josef Schnöll (Vizepräsident) und Heinz Brugger (Clubmeister).

BILDER: GC MITTERSILL-STUHLFELDEN

Golfer/Nichtgolfer Turnier im GC Mittersill-Stuhlfelden

Am Sonntag, dem 22. Mai ging bei herrlichem Sommerwetter das Golfer/Nichtgolfer Turnier über die Bühne.

Vor dem Spiel gab es für die „Nichtgolfer“ von unseren Pros Tom Paterson und Andrew Darke noch eine kurze Einführung in das Golfspiel.

Danach ging es auf die Runde. Ein Team bestand aus zwei Golfern und zwei Nichtgolfern. Beim Start sah man die diversesten Vorbereitungen. Die einen probierten es mit einem, oder zwei, „Zielschnapserl“, die nächsten mit einer gewissenhaften Einschulung und genauer Erklärung der Spielregeln.

Im Anschluss gab es eine Stärkung im Golfrestaurant. Die Sieger freuten sich über Trainerstunden und Konsumationsgutscheine im Golfrestaurant. Ein herzliches Danke gilt allen unseren Mitgliedern die ihre Freunde motiviert haben mitzuspielen.



Die „Nichtgolfer“ hatten beim Golfer/Nichtgolfer Turnier eine Menge Spaß mit den Golfern des Golfclubs Mittersill – Stuhlfelden.

Simone Scherjau ist Salzburger Landesmeisterin 2016

Am 11. und 12. Juni fand auf der Anlage des GC Gut Brandlhof die Salzburger Landesmeisterschaft im Zählspiel statt.

Simone Scherjau, vom GC Mittersill-Stuhlfelden, gewann mit 153 Schlägen. Sie gewann das Zwei-Tagesturnier mit einem Vorsprung von 7 Schlägen.



Landesmeisterin Simone Scherjau.

SUPER ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE BIS 27 JAHRE

- Für alle bis 27 Jahre keine Aufnahmegebühr
- Jahresspielgebühr € 190,- zuzüglich ÖGV Beitrag € 29,-



Golfclub Mittersill–Stuhlfelden

Felben 133
5730 Mittersill
Tel.Nr. 0 65 62/57 00
info@golfclub-mittersill.at

Halbzeit beim Training für die Wander-WM

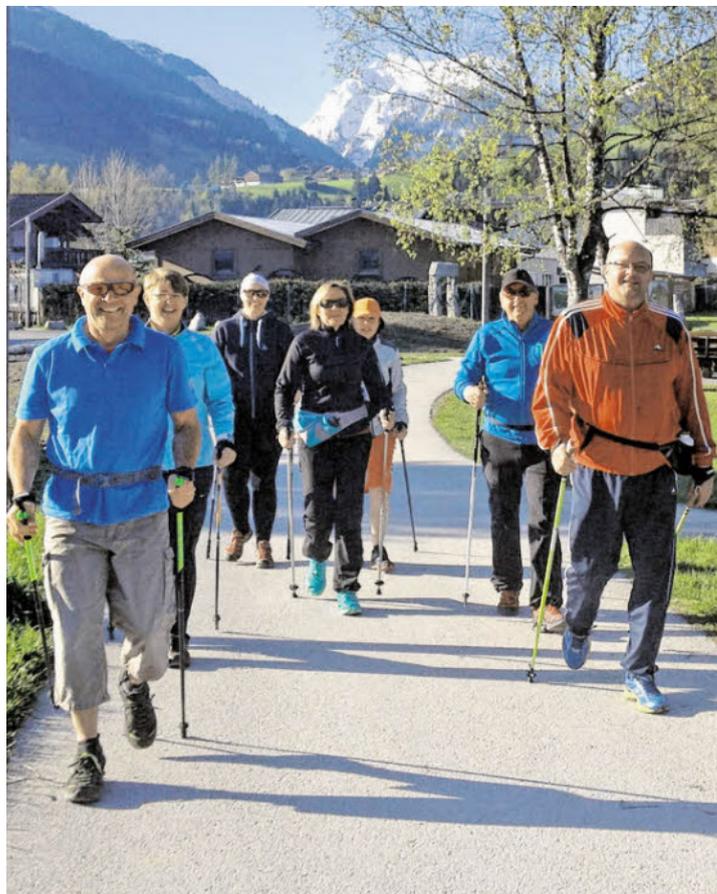
Auf die WM bereiten sich rund 25 Leute gezielt vor. Weitere Wanderfreunde sind willkommen.

MITTERSILL. Drei Monate sind seit dem Startschuss für das Wander-WM-Aufbautraining vergangen. Die Bilanz kann sich sehen lassen. 25 Wanderer nutzen die zwei Mal pro Woche stattfindenden Einheiten, um sich für die WM fit zu machen sowie Kondition und Wohlbefinden zu fördern. Gemeinsam wurden bis jetzt 1741 Trainingskilometer erwandert, erste Analysen zeigen den beachtlichen Fortschritt der Teilnehmer.

„Zudem sind die Trainingseinheiten immer eine Riesengaudi“, so Christine Reichholf und Herbert Winkler, die das

Aufbautraining betreuen. In der Natur unterwegs zu sein, vom Beruf und Alltag abzuschalten und das Wandertraining als Gesundheitsressource zu sehen, ist den beiden Sportwissenschaftlern von großer Bedeutung.

Trainiert wird mittwochs um 18.30 Uhr und samstags um 8 Uhr. Treffpunkt ist jeweils beim Nationalparkzentrum in Mittersill. Jeder ist herzlich willkommen und kann jederzeit einsteigen. Auch wenn man nur zu einer Trainingseinheit Zeit findet, sollte man sich nicht abhalten lassen. Infos und Anmeldung auf WWW.WANDERTRAINING.AT



Wandern macht Spaß –und gemeinsam natürlich noch mehr. Für die Wander-WM führen die Trainer (vorne links: Herbert Winkler) die Teilnehmer gezielt und ohne Überforderung heran. BILD: PRIVAT

Fußballcamp mit Didi Constantini

Vom 17. bis zum 22. Juli steigt in Mittersill wieder das Fußballcamp mit dem Ex-Nationaltrainer.

MITTERSILL. Bereits zum 17. Mal ist Constantini mit seinem Camp im Oberpinzgau. In seinen Camps hat er schon viele junge Fußballer unter seinen Fittichen gehabt, etwa Julian

Baumgartlinger, Alexander Dragovic oder Daniel Royer. „Der Royer ist von Schladming nach Mittersill gekommen“, erinnert sich Constantini. Untergebracht sind die jungen Leute, die von

auswärts kommen, im Dietsteinhof am Sonnberg. Noch gibt es für Nachwuchskicker die Möglichkeit, beim Fußballcamp in Mittersill mitzumachen. Angeboten wird ein Wochencamp

mit Vollpension bzw. für Tagesteilnehmer. Die Tagesteilnehmer kommen um 8.45 Uhr zum Sportplatz, Abholung ist um 16.15 Uhr. Infos und Anmeldung: WWW.CONSTANTINI.AT

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



wieser

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385, www.redzac-wieser.at **elektrotechnik**

BIKE ABVERKAUF

**E-Bikes · Kinderräder
MTB · Trekkingbikes**

Gültig auf gekennzeichnete Lagerware!

**Panoramabahn
Hollersbach**

Tel. +43 (0)6562 70081
sport-breitfuss.com

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 · Sa 8.30 – 12.00

**INTERSPORT
BREITFUSS**